

Pressemitteilung

Nr.: 4/2018

**Positiver Trend im Niedersachsen-Tourismus hält an
Situation des Gastgewerbes verbessert / Potential bei Zufriedenheit der Gäste**

Hannover, 4. September 2018

Der Tourismus in Niedersachsen befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs, die Entwicklungsdynamik liegt jedoch mittelfristig unter dem bundesdeutschen Schnitt. Dies geht aus dem Sparkassen-Tourismusbarometer 2018 hervor, das der Sparkassenverband Niedersachsen in diesem Jahr zum 15. Mal veröffentlicht.

Übernachtungszahlen insgesamt steigend

Mit 43,5 Millionen Übernachtungen verzeichnet Niedersachsen für 2017 das vierte Jahr in Folge einen Anstieg der Übernachtungszahlen. Zehn der 13 niedersächsischen Regionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert, wobei die Region Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land mit 5,2 Prozent das stärkste Wachstum verzeichnet. Schwächste Region mit einem Rückgang der Übernachtungen in Höhe von 1,9 Prozent ist das Weserbergland.

Niedersachsen war in 2017 vor allem bei Touristen aus Deutschland beliebt, sie machen etwa 91 Prozent der gesamten Nachfrage bei Übernachtungen aus. Die Top-Auslandsmärkte zeigen sich uneinheitlich: Die Nachfrage aus den Nachbarländern Österreich (16,3 Prozent) und Schweiz (3,6 Prozent) legte zu. Die Übernachtungen der Gäste aus den Niederlanden (2,6 Prozent) und dem großen Überseequellmarkt USA (1,2 Prozent) nahmen hingegen ab.

Betriebliche Situation im Gastgewerbe verbessert sich

Steigende Auslastungszahlen sorgen für eine Verbesserung der betrieblichen Situation im Gastgewerbe. Den in 2017 entstandenen höheren Umsätzen stehen insgesamt geringere Gesamtkosten gegenüber. Erfreulich ist zudem eine deutliche Erhöhung der Eigenkapitalquote auf mittlerweile 8,5 Prozent.

Für weitere Informationen:
Michael Schier
Sparkassenverband
Niedersachsen
Schiffgraben 6 – 8
30159 Hannover
Telefon +49 511 3603-878
Telefax +49 511 3603-1878
michael.schier@svn.de

Hannover, 4. September 2018

Seite 2

„Die insgesamt positive Situation im Gastgewerbe ermöglicht es der Branche, wichtige Investitionen vorzunehmen, zum Beispiel in die Beseitigung von Investitionsstaus, die Digitalisierung sowie Maßnahmen rund um den Fachkräftemangel“, kommentiert Thomas Mang, Präsident des niedersächsischen Sparkassenverbandes, die Entwicklung.

Freizeitwirtschaft leidet unter wechselhaftem Wetter

In der Freizeitwirtschaft zeigt sich im Vergleich zu 2016 ein Besucherrückgang von 1,2 Prozent. Das wechselhafte Wetter führt bei Stadtführungen zu einem Rückgang von 7,4 Prozent, auch die Anzahl der Strandbesucher hat darunter gelitten. Vom Wetter profitiert haben im Gegenzug Spielscheunen (4,8 Prozent), Museen und Ausstellungen (3,5 Prozent) sowie Freizeit- und Erlebniseinrichtungen (2,3 Prozent).

Gästezufriedenheit in Niedersachsen auf Vorjahresniveau

Im Ranking der Bundesländer belegt Niedersachsen mit 81,9 von 100 Punkten Platz 7 bei der Zufriedenheit der Gäste. Das Oldenburger Münsterland schneidet im Vergleich der Regionen in Niedersachsen mit 87,2 Punkten am besten ab. Erstmals ist für 2017 auch ein Blick auf einzelne Zufriedenheits-Kategorien möglich. Die Bereiche Service, Essen & Trinken sowie Preise werden gut bewertet. Potential sehen die Gäste vor allem in den Kategorien Zimmer und Zustand der Gebäude selbst. Für das Thema Internet sehen die Gäste ebenfalls Handlungsbedarf. Ein kostenfreies W-LAN, ein einfacher Login-Vorgang sowie eine schnelle Verbindung in der Unterkunft sind hierbei maßgebliche Einflussfaktoren.

Das vollständige Barometer ist erstmalig in einer kostenlosen Online-Version unter www.svn.de/sparkassen/tourismusbarometer erhältlich.